

Das Behlinger Team ist ausbaufähig

Landkreis (jj, ulan) - Vor unterschiedlich hohen Hürden stehen am Wochenende in den A-Klassen West 1 und 2 die souverän führenden Mannschaften von SSV Glött, SC Bubesheim, VfL Großkötz und SV Aletshausen. In der Gruppe West 4 geht es nur noch um den zweiten Platz: Spitzenreiter Reflexa Rettenbach hat alle 18 Partien gewonnen.



ALFA

A-Klasse West 1

Mit einem neuen Tabellenbild geht die Gruppe West 1 in den Spieltag: Die Reserve des SSV Glött zog an Spitzenreiter SC Bubesheim II vorbei, hat zwei Punkte Vorsprung - allerdings auch zwei Spiele mehr absolviert als der SCB.

Die beiden führenden Mannschaften haben allerdings am Wochenende keine leichte Aufgaben vor sich: Die SSV Glött II ist in Ettenbeuren (7.) zu Gast und der SC Bubesheim II beim FC Grün-Weiß Ichenhausen II (8.).

A-Klasse West 2

Ganz aktuell melden zwei Vereine aus der A-Klasse West 2 die Vertragsverlängerung ihrer Trainer: Der FC Ebershausen hat mit Coach Wolfgang Filipp für ein weiteres Jahr verlängert und der TSV

Behlingen/Ried sicherte sich für eine weitere Saison die Dienste von Albert Richter.

Diese Entscheidung ist für den TSV Behlingen/Ried für die kommende Saison wichtig, wie Fußball-Chef Rainer Jonscher gegenüber unserer Zeitung unterstrich: „Unsere junge Mannschaft ist noch ausbaufähig und da haben wir mit Richter den richtigen Mann.“

In der Winterpause konnten sich die Behlinger über drei Neuzugänge freuen. Allerdings ist der Rückrunden-Start bisher nicht optimal verlaufen: Drei Niederlagen stehen zu Buche, was Abteilungsleiter Jonscher weniger freut. Zufrieden ist er auch nicht mit dem elften Tabellenplatz: „Am Saisonende muss ein einstelliger Tabellenplatz herauschauen.“ So fordert der Fußballchef am Sonntag drei Zähler auf dem Brandberg in Billenhausen (15.). „Schon ein Unentschieden wäre eine Enttäuschung“, so Jonscher.

An der Tabellenspitze geht das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem VfL Großkötz und dem SV Aletshausen weiter. Während Tabellenführer Großkötz im Heimspiel gegen das Schlusslicht Oberwaldbach keine Überraschung erleben sollte, hat die Wieser-Elf beim VfL Leipheim (7.) eine weitaus schwierigere Hürde zu bestehen.

A-Klasse West 4

Tabellenführer Reflexa Rettenbach steht am Sonntag vor seinem 19. Sieg in dieser Saison. Der Tabellenführer ist zu Gast beim Vorletzten FC Osterbuch. Die Rettenbacher gewannen das Hinspiel 11:0. Die Mannschaft des Trainer-Tandems Marco Haber und Daniel Schifflholz ist wohl nicht mehr von der Tabellenspitze zu verdrängen. Acht Spieltage vor Saisonende beträgt der Vorsprung auf den auf dem zweiten Platz stehenden VfL Zusamaltheim elf Punkte. Zusamaltheim spielt am Sonntag zu Hause gegen den SV Roggden.

In den Kampf um den zweiten Platz möchte noch der SV Unterknöringen eingreifen. Der SVU spielt am Sonntag zu Hause gegen Schlusslicht Villenbach. Wenn die Unterknöringer noch Chancen auf Rang zwei, und damit auf die Relegationsspiele haben wollen, dürfen sie sich keinen Ausrutscher mehr erlauben.

04.04.2009 05:05 Uhr

Letzte Änderung: 04.04.09 - 14.00 Uhr